

Tweet
Facebook

Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Burgenlandkreis

Theater Naumburg : Trügerische Idylle in Rosa

Von Jana Kainz | 17.10.18, 09:15 Uhr



Torvald Helmer (Markus Sulzbacher) hält seine Frau Nora (Maribel Dente) daheim wie ein Püppchen und behandelt sie wie ein Kind.
Foto: Torsten Biel

Naumburg - Pure Idylle tut sich auf, wenn im Theater Naumburg künftig die Scheinwerfer für Stefan Neugebauers neueste Inszenierung „Nora oder Ein Puppenheim“, das Theaterstück des 1906 verstorbenen norwegischen Dramatikers Henrik Ibsen, angehen. Inmitten von rosa Langflor - auf der Probenbühne im Saltorhaus ist derzeit vorerst nur ein Bruchteil in Rosa getaucht - wird immer wieder munter gezwitschert. Pfeifen gehört zur Kommunikation des Protagonistenpärchens Nora und Torvald Helmer - zumindest in der Naumburger Inszenierung. Stefan Neugebauer greift so recht amüsant einen der Kosenamen auf, die Torvald für seine Frau auserkoren hat: „meine Lerche“.



Das perfekte Ticket für Ihre Anreise:

Anzeige:



Doch das verliebt zwitschernde, seit acht Jahren verheiratete und drei Kinder habende Pärchen hat seine besten Jahre hinter sich. Die Idylle entpuppt sich zunehmend als goldener Käfig, in dem Torvald seine Frau wie ein Püppchen hält und wie ein Kind behandelt. Doch das Gold beginnt abzublättern. Wie aus der naiven Nora notgedrungen eine sich emanzipierende Frau wird, die ihr Puppenheim verlässt - diese Geschichte, die als unterhaltsame Komödie beginnt und alsbald eine dramatische Wendung nimmt, holt Neugebauer ins Heute. „Das war uns wichtig“, sagt der Intendant. Immerhin gebe es noch immer Frauen, die daheim bleiben, abgeschnitten vom Leben, und an denen der Ehemann Exklusivrechte hegt. „Sehr fragwürdig“, meint der Regisseur, der hofft, dass vor allem die weiblichen Zuschauer ihr Leben hinterfragen. „Vielleicht werden da vergangene Beziehungen erkannt oder, wenn man Pech hat, die jetzige“, so Neugebauer mit einem Augenzwinkern.

Für ein moderneres Puppenheim-Geschehen strich Neugebauer jene Stellen aus der Vorlage, die zu antiquiert daherkommen. Auch der Personenkreis ist in der Naumburger Fassung reduziert. Neben dem Ehepaar Helmer (gespielt von Maribel Dente und Markus Sulzbacher) sind da noch Jurist Nils Krogstad (Adrien Papritz), Noras Schulfreundin Christine Linde und Torvalds Jugendfreund Doktor Rank (Gastchauspieler Pia Koch und Markus

Wir verwenden Cookies, JavaScript und ähnliche Technologien dazu die einwandfreie Funktion der Webseiten zu gewährleisten, Inhalte, Werbung zu personalisieren, Social Media-Funktionen bereitzustellen, Datenverkehr zu analysieren, meist pseudonymisierte Profile zu erstellen, Werbe-, Analysepartner über die Nutzung unserer Webseite zu informieren. Informationen, Einstellungsoptionen, Widerrufsrecht unter: [Datenschutzerklärung](#) | [Cookie-Verwendung](#) | [Impressum](#)

✓ Akzeptieren

Geld erpicht. Doch es ist nicht die Gier und die ihr angehängte Verschwendungssucht, die sie nach dem Geld verlangen lässt. Sie hat einen von ihr mit der Unterschrift des verstorbenen Vaters als Bürgen gefälschten und vorm Ehegatten verheimlichten Schuldschein zu begleichen. Dieses unterschwellige Geldthema veranlasste Neugebauer, das Stück auf den „Geld! Geld! Geld!“-Spielplan zu setzen.

Wie Torvald lässt der Regisseur auch die anderen Figuren bei ihren Abtritten nicht hinter der Bühne verschwinden. Das wäre auch nicht möglich, denn die Bühne - ein von Rainer Holzapfel sparsam eingerichteter Traum in Rosa - wird die Mitte des Theatersaals über die gesamte Breite einnehmen. Da, wo die Bühne ihren angestammten Platz hat, werden ebenso Zuschauer sitzen. Und in deren ersten Reihen rechts und links der neu platzierten Bühne werden die anderen Figuren jeweils Platz nehmen. „Ihr Dasein im Zuschauerraum, ihr Beobachten wird das Spiel auf der Bühne mit beeinflussen“, ist sich Neugebauer sicher.

>>Ausverkauft sind die Premiere und die Aufführungen am 27. Oktober und 1. November. Karten für die Vorstellungen ab 2. November gibt es in der Tourist-Info Naumburg, 03445/273480.

Auswahl teilen

Tweet

Facebook

Wir verwenden Cookies, JavaScript und ähnliche Technologien dazu die einwandfreie Funktion der Webseiten zu gewährleisten, Inhalte, Werbung zu personalisieren, Social Media-Funktionen bereitzustellen, Datenverkehr zu analysieren, meist pseudonymisierte Profile zu erstellen, Werbe-, Analysepartner über die Nutzung unserer Webseite zu informieren. Informationen, Einstellungsoptionen, Widerrufsrecht unter: [Datenschutzerklärung](#) | [Cookie-Verwendung](#) | [Impressum](#)

✓ Akzeptieren